Ausgabe 167

KONTAKTE

Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden Retzen & Bergkirchen

März - Mai 2021

Weltgebetstag

Aktionen zur Fastenzeit

Besondere Gottesdienste von Ostern bis Pfingsten

Das geht uns alle an

Andacht 3-4
7 Wochen mit - digitaler Kalender für die Passionszeit 4
Klimafasten „So viel du brauchst...“ 5
#lichtfenster - Ein Zeichen für Solidarität für die Corona Opfer 6
Weltgebetstag 2021 „Worauf bauen wir?“ 7
Schaut hin“- 3. Ökumenischer Kirchentag 8
Erprobungsräume in der Lippischen Landeskirche 9-10
Aktuelle Infos zur Retzer Jubiläums - Obstbaumwiese 11
Sabine's Ökotipp 12
Corona trifft die Schwächsten am stärksten 12-13

Aus der Retzer Kirchengemeinde

Sie sind herzlich eingeladen… 14
Konfi-Kurs 2021 | Aus dem Retzer Kirchenbuch 15
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag 16-17
Gemeindebrief-Verteiler gesucht 17
Retzer Lies`chen | Gottesdienste im Freien 18
Start des Erprobungsraumes „Kirche für Familien“ in Retzen 19
Kirche für Kinder & Jugendliche 20
Die Ostergeschichte 21
Neues aus der KiTa 22

Kinderseite 20

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen 24
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag 25-26
Aus dem Kirchenbuch 26
„Offene Kirche“ in Bergkirchen 27
Kirchenmusikalische Veranstaltungen 28
Neues aus Nepal 29

Gottesdienste 30-32

Anschriften & Adressen 34-35

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen!

Ich schreibe diese Andacht aus dem Lockdown. Das Jahr 2021 ist noch jung, aber so richtig in Schwung kommt es nicht. Wir wünschen uns wohl nichts sehnlicher als freie Fahrt, einfach loslegen. Doch die Realität fühlt sich mehr an nach Starten mit angezogener Handbremse, Stau, stop and go, schlechte Sichtverhältnisse, ganz langsam fahren…. Man kann schon froh sein, wenn die Karre überhaupt anspringt, bei soviel Stillstand. Meine Autobatterie war jedenfalls Anfang des Jahres leer. Kein Muckser. Kein Saft mehr. Keine Spannung. Aber Freunde, die mir halfen. Ein Anruf, dann die Überbrückungskabel angeschlossen, und später das Ladegerät. Danke, Jungs!

In der Elektrik gilt: Nur, wenn die Batterie Spannung hat, kann die Lampe leuchten oder das Auto anspringen. Gibt es keine Spannung, dann gibt es auch kein Licht und keine Zündung. Damit kann ich etwas anfangen, gerade jetzt in der Zeit der Pandemie. Wir brauchen Licht am Ende des Tunnels. Und wir müssen mit Spannungen leben.
Es sind die äußeren Bedrängnisse, wie die Pandemie unser aller Leben verändert und es betrifft jeden einzelnen, wie er oder sie damit umgeht.
Wir sind nicht die ersten, die in spannungsreichen Zeiten leben und mit Widrigkeiten umgehen müssen. In der Bibel finden sich viele Glaubensgeschichten von Menschen, deren Existenz bedroht ist. Der Apostel Paulus z.B. jammert nicht über Schläge, Erschöpfung und Hunger. Auch im Gefängnis predigt er weiter, offen und furchtlos: „Wir erfüllen unseren Auftrag, ob wir dadurch Ehre gewinnen oder Schande, ob wir verleumdet werden oder gelobt. Wir gelten als Betrüger und sagen doch die Wahrheit Wir werden verkannt und sind doch anerkannt. Wir sind vom Tod bedroht, und seht doch: Wir leben! Wir werden ausgepeitscht und kommen doch nicht um. Wir geraten in Trauer und bleiben doch fröhlich. Wir sind arm und machen doch viele reich. Wir haben nichts und besitzen doch alles.(2. Kor 6,8-10 Basisbibel).

Mir imponiert, wie Paulus sich von den äußeren Bedrängnissen nicht erschüttern und nicht kleinkriegen lässt. In welcher Freiheit er diese Spannungen erträgt und fruchtbar macht. Damit ist er auch anderen zum Vorbild geworden, die sich einmischten und durch die das

Licht des Glaubens in dunkler Zeit leuchtete. Ich denke da an die Reformatoren, an Dietrich Bonhoeffer, Martin Luther King und andere mutige Männer und Frauen. Wir können und müssen unsere Leben nicht an ihren Leben messen. Wir haben gerade unsere eigenen Herausforderungen zu meistern und werden gebraucht, um das Virus zu bannen, gegen Hass und menschenverachtende Propaganda aufzustehen und die Zukunft unseres kostbaren Planeten zu bewahren.

Und da kommt wieder die Batterie ins Spiel. Von meinem Wesen her mag ich nämlich Spannungen nicht so gerne. Und wo es welche gibt, suche ich lieber nach Wegen der Verständigung und der Aussöhnung. Gerade deshalb geben mir auch die Worte des Paulus zu denken. Sie zeigen mir nämlich: Verständigung und Aussöhnung und ein freundliches Miteinander sind sicherlich schön. Manchmal sind sie aber offenbar auch eine Versuchung, notwendigen Spannungen und Auseinandersetzungen aus dem Wege zu gehen. Und das hilft dann nicht weiter, weder im Glauben noch im Leben überhaupt.
Ich ziehe deshalb den Schluss: Spannungen auszuhalten, das ist zuweilen richtig und wichtig. Und an diesen Stellen sollten wir nicht der Versuchung erliegen, und diesen Spannungen aus dem Wege gehen.

Spannend bleibt in jedem Fall, was von den vielen Veranstaltungen in diesem Frühjahr auch wirklich stattfinden kann. Die 7 Passionswochen, Ostern und Pfingsten liegen vor uns.
Ich bin gewiss, dass Gott uns „live“ oder digital begegnen möchte und grüße Sie und Euch herzlich vom Berge, *Cornelia Wentz*

7 Wochen mit

„7 Wochen mit“ haben die lutherischen Pfarrerinnen und Pfarrer der Lippischen Landeskirche einen Passionskalender überschrieben, den sie im Internet anbieten. Unter der Adresse https://www.lippe-lutherisch.de/7wochenmit gibt es von Aschermittwoch bis Ostersonntag jeden Tag eine kleine Überraschung, ein Fenster, das Benutzer aufmachen können. Mal wird es ein Text sein, mal Musik, mal Gedanken zu einem Passionslied oder Text zum Hören. 7 Wochen mit Perspektive, Ideen und guten Gedanken. Beiträge aus Bergkirchen sind am 23. Februar, 14. März und 29. März zu entdecken!

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Ihren Händen halten, hat die Fastenzeit (17.02. - 04.04.2021) schon begonnen. Doch es ist nicht zu spät, um noch einzusteigen in die Aktion „klimafasten“. Neugier genügt! „So viel du brauchst“- Gott gibt den Menschen des Volkes Israel jeden Tag so viel, wie sie brauchen an Manna und Wachteln. Kein Wegwerfen von kostbaren Lebensmitteln, kein Überfluss auf Kosten anderer. So viel du brauchst- in der ökumenischen Fastenaktion geht es darum, herauszufinden, was ich brauche. Wie viel ist genug? Wie sieht es aus, einfach gut zu leben?

Jede Woche bis Ostern widmet sich einem anderen Thema und bietet jeweils Anregungen für Ihre Fastenzeit, aus denen Sie ein, zwei oder mehrere Impulse auswählen können. Es geht weniger um Verzicht als darum, die Routine des Alltags zu hinterfragen. Und es wird konkret!
Die Fastenwochen 2021 greifen folgende Themen auf:

Eine Woche Zeit ... für meinen Wasserfußabdruck
... für sparsames Heizen
... für eine neue Ernährung
... für bewusstes „Digital-Sein“
... zum anders unterwegs sein
... für ein einfaches Leben
... um Neues wachsen zu lassen

Eine andere Art des Lebens und Wirtschaftens muss doch möglich sein! Gerechter und ressourcenschonender, ohne Wachstumszwang und sinnlosen Konsum, gemäß dem Motto „So viel du brauchst…“.

Cornelia Wentz/Claudia Schreiber

Aktion Lichtfenster

#lichtfenster

Ein Zeichen der Solidarität für die Coronaopfer

In diesen Wochen sterben in Deutschland täglich hunderte Menschen in Folge der Corona-Pandemie. In diesen dunklen Stunden möchten wir einen Weg aufzeigen, wie die Menschen ihre Trauer und ihr Mitgefühl ausdrücken können. Deshalb rufen wir gemeinsam mit dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zur Aktion #lichtfenster auf.

Stellen Sie an jedem Freitag bei Einbruch der Dämmerung ein Licht gut sichtbar in ein Fenster als Zeichen des Mitgefühls: in der Trauer um die Verstorbenen, in der Sorge um diejenigen, die um ihr Leben kämpfen, Mitgefühl mit den Angehörigen der Kranken und Toten.

Das Licht leuchtet Ihnen in Ihrer Wohnung aber auch Ihren Nachbarn und den Menschen auf der Straße. Es soll ein Zeichen der Solidarität in dieser doppelt dunklen Jahreszeit sein: Ich fühle mit Dir! Meine Gedanken sind bei Dir!

Auf der EKD-Seite www.ekd.de/lichtfenster finden Sie weitere Informationen, Materialien und auch ein begleitendes Gebet für diese Aktion.

Foto: © unsplash / Rebecca Peterson-Hall

Weltgebetstag im März 2021 „Worauf bauen wir?“

Wir wissen noch nicht, wie wir den Weltgebetstag in diesem Jahr feiern können. Sie haben folgende Möglichkeiten:

1. Am Freitag, dem 05. März, wird auf Bibel-TV um 19:00 Uhr ein Gottesdienst zum Weltgebetstag gesendet.

2. Die Frauenarbeit der Lippischen Landeskirche veröffentlicht auf youtube eine Videobotschaft bzw. online Andacht.

3. Sie nehmen Ihre Weltgebetstagstüte, in der sich Folgendes befindet:
   - ein Heft mit der Liturgie
   - eine Postkarte
   - eine Samentüte „Wir säen Vielfalt“
   - ein Briefumschlag für die Kollekte
   - ein Vorschlag, wie Sie zu Hause eine Andacht feiern können

4. Wenn möglich feiern wir am Samstag, dem 06. März, um 11:00 Uhr einen Weltgebetstagsgottesdienst in der Retzer Kirche - mit viel Abstand!
   Wir reisen in das Land der Inseln nach Vanuatu und hören schöne Musik.

LITURGIE AUS VANUATU

WELTGEBETSTAG AM 5. MÄRZ 2021

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27 stehen

wird. Die Künstlerin Juliette Pita hat das Bild zum Motto des Weltgebetstags mit dem Namen „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet. Es erinnert an eine der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte von Vanuatu: den tropischen Wirbelsturm Pam, der 2015 im Südpazifik wütete.

„Schaut hin“-
3. Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt vom 13. - 16. Mai 2021

Kurz vor Weihnachten haben die Verantwortlichen beschlossen, den Kirchentag digital und dezentral stattfinden zu lassen. Die Verantwortung als christliche Plattform soll auch weiterhin mit ganzer Kraft wahrgenommen werden. Es wird verstärkt auf digitale Beteiligung gesetzt mit der Hoffnung, Menschen in Frankfurt und über die Stadtgrenzen hinaus zu vernetzen. Das Netz des christlichen Glaubens und der Ökumene wird sichtbar werden. Alle sind eingeladen, den 3. ÖKT mitzuerleben und mitzugestalten - in Kirchengemeinden, im Verband oder im Freundeskreis.

Der ÖKT steht unter dem Leitwort schaut hin (Mk 6,38). Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf die gemeinsame christliche Verantwortung für diese Welt und das Zusammenleben geschärft werden. Der 3. ÖKT hat die einzigartige Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Der Austausch soll weiterhin öffentlich, partizipativ und kontrovers erfolgen: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie zukunftsfähig ist unser Wirtschaftssystem?

Wie ist die Schöpfung noch zu retten? Wie wandeln sich Kirchen und unsere Art, den christlichen Glauben zu leben? Die einzigartige Mischung aus gesellschaftspolitischem, geistlichem und kulturellem Programm wird erhalten bleiben.

Aktuelle Infos unter www.oekt.de

Erprobungsräume in der Lippischen Landeskirche

Seit Anfang 2020 gibt es sie – die Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche. Ein langer Weg ging dem voraus – der Diskussionsprozess „Kirche in Lippe bis 2030“. Wie muss die Lippische Landeskirche aufgestellt sein, um als eigenständige Landeskirche ihre zukünftigen Aufgaben gut erfüllen zu können? Dabei müssen die Herausforderungen in den Blick genommen werden, mit denen alle Kirchen in den nächsten Jahren zu tun haben: Die demografische Entwicklung, die zu deutlich abnehmenden Mitgliederzahlen führen wird, hat Folgen – für die Finanzen, für die seelsorgerliche Versorgung in den Regionen, für das hauptamtliche Personal, für die kircheneigenen Gebäude…

Eine Möglichkeit, Antworten auf diese Fragen zu suchen, sind die Erprobungsräume. Sie sind Projekte, die in ganz unterschiedlicher Form herausfinden wollen, wie den Herausforderungen der Zukunft begegnet werden kann. Neues und Ungewöhnliches wird ausprobiert.

Corona hat den Anfang im letzten Jahr sehr erschwert. 13 Erprobungsräume haben bisher alle formalen Auflagen erfüllt. Stand Februar 2021 sind neun Erprobungsräume bereits gestartet. Im Projektmanagement werden sie begleitet von Dagmar Begemann und Antje Höper.

Lippische Landeskirche

ERPROBUNGS RÄUME

Unter www.erprobungsraeume-lippe.de können aktuelle Entwicklungen verfolgt werden.
Drei Erprobungsräume, in denen wir selbst beteiligt sind, stellen wir Ihnen hier vor. Weitere Projekte erfolgen in den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefes.

Gemeinsamkirche

Die bestehende Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Bergkirchen, Lieme, Retzen, Talle und Wüsten wird ausgeweitet. Ausgangspunkt dafür ist die Vernetzung der Konfirmandenarbeit mit Beteiligung der Eltern. Dazu gehören gemeinsame Jugendgottesdienste, Nutzung von Social Media und ein Webportal. Weitere Schritte sind eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sowie eine engere Zusammenarbeit der Kirchenvorstände und Mitarbeitenden.

Webseite: www.gemeinsamkirche.de
Ansprechpartner/in:
Jasper Höper, Tel. 0152 29221328,
Email: jasper.hoeper@web.de

Zentrum Lichtblicke

Das Zentrum Lichtblicke begleitet zusammen mit Kooperationspartnern Menschen in Abschieds- und Grenzsituationen. Es nimmt in diesem Zusammenhang gesellschaftliche und persönliche Fragen auf und bringt das Evangelium ins Gespräch. Es ermöglicht Begegnung in den Bereichen Gottesdienst, Kultur und Bildung und versteht sich als Projekt im Prozess, das zusammen mit den Kooperationspartnern weiter-entwickelt wird. So soll es zu einem Kompetenzzentrum für die Region werden, in dem Kirchenmitglieder und auch Menschen ohne kirchliche Bindung zu Fragen nach dem Sinn des Lebens, nach dem Tod und der Hoffnung über den Tod hinaus Information, Beratung und Kompetenzstärkung erhalten.

Ansprechpartner/in: Pfarrerin Steffie Langenau, Tel. 05222 17106,
Email: steffie.langenau@
lippische-landeskirche.de

Kirche für Familien – Kirche für alle

Die Kirchengemeinde möchte in Kooperation mit regionalen Vereinen und Einrichtungen eine Arbeit für Familien vor Ort konzipieren, die die Bedürfnisse und Wünsche der Zielgruppe in die Konzeptentwicklung einbezieht. Dabei soll der Glaube mit allen Sinnen gelebt und zugleich Familien motiviert werden, eine eigene Spiritualität zu entwickeln. Die generationenübergreifenden Angebote werden sich an einem fairen und nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung ausrichten.
Siehe auch Artikel auf Seite 19.

Ansprechpartner/in:
Pfarrerin Claudia Schreiber,
Tel.: 05222 921309,
Email: claudia.schreiber@
lippische-landeskirche.de

Aktuelle Infos zur Retzer Jubiläums - Obstbaumwiese

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther einst gesagt haben.

Diese unverwüstliche Hoffnung und die ansteckende Tatkraft können uns gerade in der heutigen Zeit neuen Mut zum Handeln geben – auch wenn der Satz vielleicht nicht (so) von Luther stammt.
Und deshalb freuen wir uns besonders, dass das Projekt „Obstbaumwiese“ sogar schon früher starten kann als erwartet. Wenn alles wie geplant klappt, können bereits in diesem Frühling Obstbäumchen gepflanzt werden.
Die erste Gruppe von Interessenten bzw. Baumpaten ist groß genug, damit die Mindestmenge an förderfähigen Bäumen erreicht wird.
Falls die Coronaregeln es zulassen, könnte die Pflanzung sogar in einer Gemeinschaftsaktion stattfinden.
Das Büro der Kirchengemeinde wird die Retzer, die sich bereits gemeldet und Bäume bestellt haben, anschreiben und über das weitere Vorgehen bzw. den Pflanztermin informieren.

Wenn Sie als Leser dieses Artikels auch Interesse an einem Jubiläums-Obstbaum haben (weitere Infos: siehe Artikel im letzten Gemeindebrief), können Sie sich gerne im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 921308 oder bei A. Burmeier melden.
Die Kosten für ein Obstbäumchen (vorrangig regionale, historische Sorten) betragen übrigens ca. 50,- €, inclusive Pflanzpfahl und Schild mit Inschrift.

Monatsspruch
MÄRZ
2021

» *Jesus antwortete:*

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,
so werden die **Steine schreien**.

LUKAS 19,40

Fleischerzeugung fördert nicht nur die Klimaerwärmung (Methangase, CO2), sie trägt auch weltweit dazu bei, dass Menschen verhungern, da das verfütterte Soja (wofür der Regenwald abgeholzt wird) erheblich mehr Menschen sattmachen würde, als Rinder.
Außerdem ist bekannt, dass die übermäßige Tierhaltung Profit gesteuert keinen Platz für gewissenhaften Umgang mit diesen Lebewesen ermöglicht, nicht zuletzt auf dem Weg zur Schlachtfabrik. Es gibt auch reichlich Gründe, für seine eigene Gesundheit den Fleischverzehr zumindest zu reduzieren (tierische Fette fördern Arteriosklerose, Krebs etc.).

Wer traut sich,
VEGANE „HACKBÄLLCHEN"
auszuprobieren?

Zutaten:
1 kleine Zwiebel
(glasig andünsten)
250 g Kidneybohnen(Dose)
3 EL Semmelbrösel
oder Haferflocken
1 TL scharfer Senf,
1TL Tomatenmark,1 Prise
Oregano, 1 Prise Thymian,1
Prise Paprika, Salz, Pfeffer,
wer hat: Rauchsalz (würzt
fleischlose Speisen super!)

Kidneybohnen mit Gabel oder
Kartoffelstampfer zerdrücken,
dann alles vermengen und
kleine Bällchen formen,
in der Pfanne mit Olivenöl
knusprig braun braten.
Dazu Kartoffeln und Salat
oder Gemüse servieren.
Echt lecker!!

Und gesund: proteinreich,
sämtliche B-Vitamine,
Mineralien (Eisen, Zink,
Magnesium etc.), ungesättigte
Fettsäuren (gut gegen das
schlechte LDL-Cholesterin).

ALSO GUTEN APPETIT!

Corona trifft die Schwächsten am stärksten – Kindern Hoffnung schenken

„Die Corona-Pandemie belastet uns alle. Aber die Menschen in den Ländern des globalen Südens trifft sie besonders hart", betont Christian Reiser, Direktor der Gossner Mission. „Und die Kinder sind die Schwächsten in dieser Krise."

Viele Menschen in den Ländern des globalen Südens leben dauerhaft am Rande des Existenzminimums. Die Pandemie verschärft die Situation – und die Ernährungslage. Denn viele Beschäftigungsmöglichkeiten sind weggebrochen. Kleine Straßenhändler

bleiben auf ihrer Ware sitzen, Rikscha-Fahrer finden keine Kunden, Näherinnen bleiben ohne Aufträge. Dies ist eine Folge des strengen Lockdowns im vergangenen Frühjahr, der bis heute nachwirkt und gerade die Armen ihrer Einkünfte beraubt. Eine Sozial- oder Arbeitslosenversicherung, die das auffangen könnte, gibt es in vielen Ländern nicht.

In Indien sind Schulen, Kindergärten und Colleges weiterhin geschlossen. Das aber bedeutet für viele Kinder, dass sie seit Monaten nicht lernen können, weil das in ihren beengten Elternhäusern nicht möglich ist und digitaler Unterricht nicht angeboten wird. Schulschließung bedeutet in vielen Fällen aber auch, dass die einzige verlässliche Mahlzeit am Tag – in der Schule – schon seit März ausfällt. Unterernährung ist in vielen Familien die Folge. Zudem müssen viele Kinder – auch in Ländern wie Uganda oder Nepal – zum Familienunterhalt beitragen, damit die Familien überhaupt über die Runden kommen. „Die Vereinten Nationen schätzen, dass weltweit 300 Millionen Kinder nach der Pandemie nicht mehr in die Schule zurückkehren werden. Darunter besonders viele Mädchen“, betont Christian Reiser. „Kinder leiden somit besonders unter den Folgen der Pandemie. Ohne Spiel- und Lernangebote, ohne Schutz und ohne gesunde Ernährung verdunkelt sich ihr Leben. Und ihre Zukunft. Dagegen wollen wir angehen.“

Gemeinsam mit ihren Partnern vor Ort fördert die Gossner Mission gerade jetzt die Arbeit in Kindergärten, Schulen und Jugendzentren. Sie unterstützt Eltern durch die Beratung in landwirtschaftlichen Fragen und fördert Mütter beim Aufbau von kleinen Vermarktungsprojekten. In Nepal gehen die Partner vom Bergkrankenhaus Chaurjahari in den Dörfern von Tür zu Tür, um Medikamente und Lebensmittel zu verteilen. Dabei klären sie zugleich Eltern und Kinder auf und betreuen sie psychologisch. Damit alle gut über die Corona-Zeit hinwegkommen.

Für all diese Aufgaben bittet die Gossner Mission um Unterstützung.
Spendenkonto: Gossner Mission
Evangelische Bank | IBAN: DE35 5206 0410 0003 9014 91
Kennwort: Corona

Sie sind herzlich eingeladen…

Wir planen ein wenig weiter in der Hoffnung,
dass die allgemeine Situation sich bessert und
Treffen in unserer Gemeinde wieder möglich werden.
Bitte beachten Sie weiterhin aktuelle Bekanntmachungen
auf unserer Homepage und im Schaukasten.

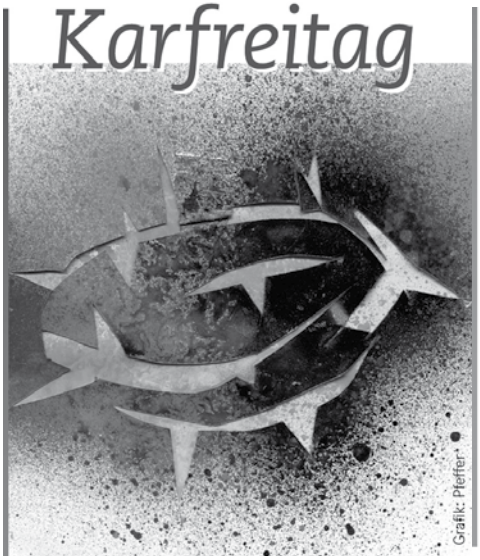
Bibelstunde*	montags, 19:30 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20:00 Uhr
Jungbläser	mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr
Musikschule	montags und freitags, 13:30 – 18:45 Uhr
Frauenkreis	mittwochs, 14-tägig,15:00 – 16:30 Uhr 17. März 2021 14. April 2021 12. und 26. Mai 2021 09. Juni 2021 Weltgebetstag in Retzen, 06. März 2021
Dorfmädels 25+	dienstags, 14-tägig, 20:00 – 22:00 Uhr
Kirche für Kinder	Oster-Ralley, 10. April 2021 ab 10:30 Uhr
Jugendtreff	für Jugendliche von 12 - 15 Jahren mittwochs, 17:00 – 18:30 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren mittwochs, 19:00 – 21:00 Uhr
EDV für Senioren	Pausiert bis Ende Oktober 2021

Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden im Vereinshaus,
Alte Landstraße 21, statt.

Konfi-Kurs 2021

Samstags, 09:00 – 12:00 Uhr
im Gemeinderaum an der Kirche:
20. März, 24. April und 08. Mai 2021

Vorbehaltlich der allgemeinen
Corona Schutzmaßnahmen



Gott steigt hinab,
weint mit den Weinenden,
verzweifelt am Zweifel,
verkümmert am Kummer,
stirbt mit den Sterbenden.

Bleibt nah denen,
die am Boden sind.
Und schreibt sich
bis heute ein
in die Geschichten
der Menschen.

TINA WILLMS

Gemeindebrief-Verteiler gesucht

Gehen Sie gerne spazieren oder führen Ihren Hund täglich aus?
Und könnten Sie sich vorstellen, dabei einige Exemplare
unseres Gemeindebriefes zu verteilen?
Dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro Tel.: 921308,
oder bei Katrin Bünting, Tel. 20589, Email: kv@kirche-retzen.de.

Der Gemeindebrief wird 4 x im Jahr an alle Haushalte in Retzen
verteilt und die Verteilbezirke sind nach Straßen sortiert.

Wir würden uns über Ihre Rückmeldung sehr freuen.

Retzer Lies`chen

Man hat den Eindruck, die Retzer/Innen haben sehnsüchtig auf diesen Moment gewartet, zumindest wurde der „Bücherkühlschrank“, den die Klimaschutzgruppe neben dem Glockenturm aufgestellt hat, hervorragend angenommen: er ist gut gefüllt mit unterschiedlichster Literatur für Groß und Klein.

In dieser zurückgezogenen Corona-Zeit offensichtlich eine willkommene Abwechslung. Jeder darf sich nach Herzenslust bedienen!

Beim Befüllen nochmal die Bitte an jeden: nur wirklich schöne, reizvolle und gut erhaltene Exemplare hineinstellen, damit wir alle weiterhin Freude an dieser 24-Stunden-Bibliothek haben. Vielen Dank und viel Spaß beim Lesen

Sabine Weber

Gottesdienste im Freien

Wir tasten uns langsam wieder an gemeinsame Gottesdienste heran und laden an diesen besonderen Gottesdiensten zum Feiern im Freien ein:

04. April 2021 | Ostersonntag um 10:00 Uhr

23. Mai 2021 | Pfingstsonntag um 10:00 Uhr

Die diesjährige Konfirmation haben wir sicherheitshalber vom Frühjahr auf den 13. Juni 2021 um 10:00 Uhr verschoben.

Start des Erprobungsraumes

„Kirche für Familien“ in Retzen

Wir sind gestartet und haben uns online getroffen: Menschen, die etwas ausprobieren wollen hier im Dorf, für alle Menschen, die mitmachen wollen. Das Team der Familienkirche am Sonntag mit Anna, Lea, Jan, Ariane und Nadine, die Kita vertreten durch die Leitung Tanja Steinke, und aus dem TuS Grastrup-Retzen Brigitte Ebeling und Monika Hoyer: Ein generationenübergreifendes Team!

Ich bin schon gespannt, was wir gemeinsam entwickeln und wie die Resonanz sein wird: Wer macht mit? Wer ist mit dabei?

Die Jugendbildungsreferentin unserer Landeskirche, Miriam Hähnel, ist unsere Projektmanagerin, die uns begleitet, fortbildet und Mut macht, Neues auszuprobieren.

Trotz Corona wollen wir in diesem Jahr kleinere Projekte verwirklichen:

Am Samstag, **08. Mai 2021** laden wir von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr alle Generationen zu einem Nachmittag mit verschiedenen Stationen in Retzen ein. Nähere Informationen sind zu gegebener Zeit über die Homepage und den Schaukasten zu erfahren. Im Herbst planen wir einen Workshop zum Klimaschutz mit Anke Hördemann. Außerdem werden wir im Gemeinderaum eine kleine Umweltbibliothek einrichten, in der sich Jung und Alt Bücher ausleihen können.

Claudia Schreiber

KIRCHE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendgottesdienst im Livestream zum Thema „Liebe“

Auf Wunsch der Gottesdienstbesucher vom letzten Jugendgottesdienst wollen wir am 18. April 2021 die vielen Facetten der **Liebe** zum Thema machen.

Dabei lassen wir uns von der Pop-, Rock-, und Kirchenmusik inspirieren und bringen einige Songs zum Thema Familie, Geschwister, Partner und Partnerin, Gottes Liebe und sein Auftrag an die Menschen und Vieles mehr ins Spiel.

Der JuGo startet zur gewohnten Zeit um 18:00 Uhr über YouTube und kann auch über den Link www.jugendgruppe-retzen.de angeklickt werden.

Oster-Rallye am 10. April 2021 ab 10:30 Uhr

Nachdem wir so viel Spaß mit der Nikolaus-Rallye hatten, wollen wir nach Ostern eine Oster-Rallye starten. Es wäre prima, wenn sich interessierte Familien wieder anmelden, damit die zeitlichen Abstände eingeteilt werden können und auch ausreichend Material für die Überraschungen da ist.

„Wer findet das Riesen-Ei?“, „Wer läuft schneller als der Osterhase?“, „Was versteckt sich im Osternest?“... Seid gespannt!

Anmeldung bei Kerstin Rehberg-Lobenstein

Zeltlager im Doppelpack

Wenn nichts dazwischen kommt, wollen wir im Juni ein Zeltlager für Grundschulkinder und noch eines für die Kinder der 5. bis 7. Klasse anbieten.

Am 05./06. Juni zelten die jüngeren Kinder von 6 - 9 Jahren rund um die Kirche, und vom 26. bis 27. Juni campen dann die 10 bis 12-Jährigen auf dem Gelände. Info und Anmeldeabschnitt wird zeitnah verteilt und sind auf der Homepage zu finden

Kerstin Rehberg-Lobenstein | Telefon: 282770 | Handy: 0179 4947999
Email: kerstin.rehberg-lobenstein@web.de

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Grafik: Pfeffer

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1–8

In der Kita Retzen gibt es eine personelle Veränderung. Seit dem 1. Dezember 2020 hat Julia Pörtner die Stelle der stellvertretenden Leitung übernommen. Frau Pörtner arbeitet schon viele Jahre in der Einrichtung und ist mit allen Abläufen, dem Team und den Familien bestens vertraut. Das Team freut sich, dass Frau Pörtner diese Stelle übernommen hat.

Das Jahr 2021 steht im Kindergarten unter dem Motto: „Entdecken und Forschen werden zum Alltag“.

Kinder sind neugierig. Auf spielerische Weise werden sie zu Forschern ihrer Alltagswelt. Dabei möchte sie das Team der Kita intensiv begleiten. Um die Fragen und Beobachtungen der Kinder in ihren alltäglichen Situationen gezielter aufgreifen zu können, hat sich das Team für das Projekt der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ beworben und die Zusage bekommen. Darüber freuen sich alle sehr. Das Projekt beinhaltet mehrere Fortbildungen und vor allem die praktische Umsetzung mit den Kindern.

Die Kinder werden darin bestärkt und ermutigt, eigene Antworten auf ihre Fragen zu finden. Sie probieren aus, erfahren Ursache und Wirkung und erschließen sich gemeinsam die Welt.

Das Team wird darin geschult, dass forschende und entdeckende Lernen noch selbstverständlicher in die pädagogische Arbeit zu integrieren und aus Lernsituationen gemeinsam mit den Kindern Methoden zu entwickeln, die sie beim Entdecken der Welt unterstützen.

Das können Fragen sein wie „Welche Tiere leben in morschem Holz?“, „Warum und wann schmilzt der Schnee?“, „Was passiert mit unserem Müll?“, oder „Was ist alles magnetisch?“

In der Rolle der Lernbegleitung geben die Erzieherinnen bei Bedarf Hilfestellungen und gehen mit den Kindern in den Dialog, um gemeinsam Antworten auf die Fragen der Kinder zu finden.

Es freuen sich alle auf einen spannenden Prozess, der innerhalb der nächsten eineinhalb Jahre ein wichtiger Bestandteil der Konzeption werden wird.

Tanja Steinke,
Leitung Kita Retzen

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!

Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. Apostelgeschichte 2

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Sie sind herzlich eingeladen

Sa 06.03.	**11:00 Uhr**	Weltgebetstag in der Kirche zu Retzen
So 04.04.	**6:00 Uhr**	Ostermette bei Kerzenschein
Mo 05.04.	**18:00 Uhr**	Familiengottesdienst
So 11.04.	**15:00 Uhr und 17:00 Uhr**	Konzert mit Orgel und Trompete
So 18.04.	**10:00 Uhr**	Geburtstagsgottesdienst
Do 13.05.	**15:00 Uhr**	Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 12.04., 03.05.	**20:00 Uhr**
Chor	mittwochs	**20:00 Uhr**
Jugendkreis	mittwochs	**18:00 Uhr**
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	**20:00 Uhr**

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs **15:00 Uhr**

17.03.2021	Heinz Wöltjen	Gelassenheit: Was wir gewinnen, wenn wir älter werden
31.03.2021	Cornelia Wentz	„Ein kostbares Bruchstück“ – Deutungen und Feier des Abendmahls
14.04.2021	Günter Puzberg	Über den Wert regionaler Produkte
28.04.2021	Sabine Hartmann	Kindern Zukunft schenken – die aktuelle Kampagne von Brot für die Welt
12.05.2021	Cornelia Wentz	3. Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt „schaut hin“ (Mk6,38) – Dabei sein, mit Abstand
26.05.2021	Peter Homburg	Die Einzigartigkeit Gottes

Sophie Scholl,
Porträt zirka 1938.

VOR 100 JAHREN GEBOREN: SOPHIE SCHOLL

Sophia Magdalena Scholl wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg/ Württemberg geboren. Die Tochter eines liberal gesonnenen Bürgermeisters und einer ehemaligen evangelischen Diakonisse wuchs mit vier Geschwistern in einem christlichen und politisch wachen Elternhaus auf.

Scholl war eines der engagiertesten Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose". Am 18. Februar 1943 verteilten sie und ihr Bruder Hans Scholl vor und in der Münchner Universität Flugblätter. Nur wenige Tage später wurden am 22.2.1943 drei Mitglieder der „Weißen Rose" mit dem Fallbeil hingerichtet: Sophie und Hans Scholl sowie Christoph Probst. Auf die Rückseite ihrer Anklageschrift hatte die 21-jährige Sophie zuvor mit einem Bleistift gemalt: „Freiheit, Freiheit".

„Offene Kirche" in Bergkirchen von Mai bis September

Immer wieder sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr in den Monaten Mai bis 26. September öffnen wir unsere schöne Kirche für Besuchende.

An den hohen Festtagen (Ostern und Pfingsten) ist die Kirche von 11:00 – 17:00 Uhr ebenfalls geöffnet.

Die Erfahrungen der Kirchenführer mit den Gästen von Nah und Fern waren in den letzten Jahren durchweg positiv. Wer einen oder mehrere Sonntage diesen Dienst in der „Offenen Kirche" übernehmen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 05266-92 97 241) oder per E-Mail. Detaillierte Kenntnisse über die Kirche und ihre Geschichte werden nicht vorausgesetzt. Infomaterial liegt aus.
Ein freundliches „Willkommen" und die Offenheit für Begegnungen reichen.

Cornelia Wentz

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Liebe Gemeinde,
leider konnten von den Veranstaltungen aus dem letzten Gemeindebrief keine stattfinden. Von daher gibt es nur vorsichtige Planungen für das weitere Jahr.
Unter **www.bergkirchen.net** finden Sie immer den aktuellen Stand.

Für den 21. März war das letzte Konzert der „Winterkonzerte mit der Hochschule für Musik Detmold“ geplant. Aus den Winterkonzerten werden nun Sommerkonzerte. **Die Konzerte starten am 6. Juni mit dem nachgeholten Klavierkonzert aus dem November.** Alle Termine finden bis zum Herbst doppelt statt, jeweils um 15:00 und um 17:00 Uhr und mit begrenzter Besucheranzahl.
Wie wir in diesem Jahr Ostern feiern können, wird sich auch noch zeigen. Wir gehen davon aus, dass die musikalische Ostermette in kleiner Besetzung möglich sein wird.
Eine Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 01.04.2021 ist sinnvoll, da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist.

Für **Christi Himmelfahrt** ist bei gutem Wetter ein Open-Air-Gottesdienst geplant. Das traditionelle Gesang- und Posaunenfest muss auch in diesem Jahr ausfallen.

Trompete und Orgel
Für Sonntag, 11. April planen wir ein Konzert um 15:00 und um 17:00 Uhr mit dem Duo „Concerto Maestoso“ mit Martin Schröder (Trompete)

und Hans-André Stamm (Orgel). Der Dortmunder Trompeter Martin Schröder studierte an den Musikhochschulen Detmold und Köln. Als Spezialist auf der Piccolo-Trompete spielt er Solokonzerte und wird häufig für Aufführungen von Kantaten- und Oratorien engagiert. Der in Leverkusen lebende Komponist und Konzertorganist Hans-André Stamm begann seine Solokonzerttätigkeit mit 11 Jahren, spielte mit 16 Jahren in Notre Dame von Paris, studierte in Lüttich und Düsseldorf und veröffentlichte zahlreiche CDs. Zu hören ist ein abwechslungsreiches Programm zwischen festlicher Barockmusik, virtuoser Musik aus der Klassik und mitreißender Musik aus der eigenen Feder des Organisten.

Rainer Begemann

Informationen zum Kartenverkauf bekommen Sie auf unserer Homepage www.bergkirchen.net

Neues aus Nepal

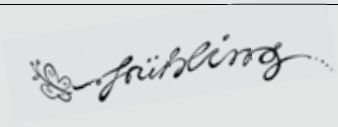
Auch in Nepal ist der Lockdown noch nicht zu Ende und die Gottesdienste unserer Partnergemeinde finden weiterhin online statt. Nach wie vor schickt uns Herr Dr. Rokaya seine Predigten per E-Mail zu. In der Sagarmathagemeinde scheint bisher keiner an Covid-19 erkrankt zu sein; jedenfalls hat noch niemand von dort derartiges berichtet.
Während des Lockdowns hat die Gewalt gegen die Dalits, die „Unberührbaren“ besorgniserregend zugenommen. Die Zahl der Vergewaltigungen und Tötungsdelikte ist drastisch gestiegen, auch Kinder sind nicht selten betroffen.

Jetzt soll in Nepal mit Impfungen angefangen werden. Indien hat Nepal eine Million Impfdosen geschenkt. Das reicht natürlich noch lange nicht für eine Bevölkerung von ca. 30 Mio. Menschen, auch dann nicht, wenn die von China versprochenen 300000 Dosen dazukommen. Aber die Weltgesundheitsbehörde hat schon angekündigt, ebenfalls Impfdosen zu schicken. Ebenso führt die Regierung mit Indien Gespräche über weitere Lieferungen. Und gerade hat Russland angekündigt, auch 25 Mio. Dosen zu schicken. In Nepal freut man sich darüber, dass mit dem Impfen so schnell angefangen werden kann, denn einige andere Impfungen konnten erst mit großer zeitlicher Verzögerung in Nepal durchgeführt werden. Geimpft werden soll zuerst das Gesundheitspersonal.

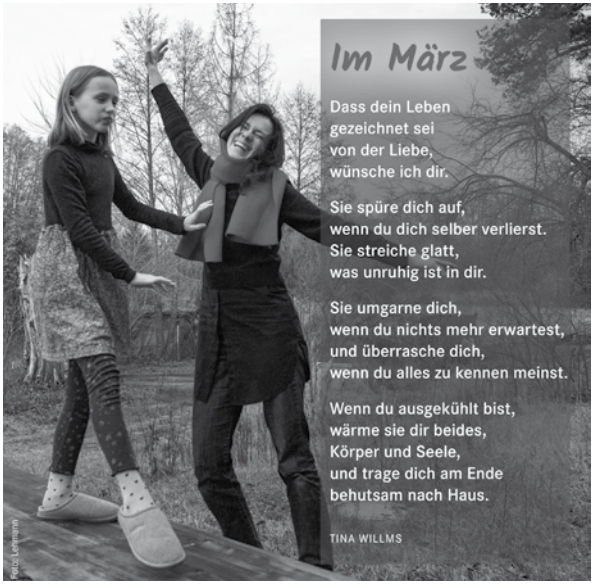
Die politische Situation ist momentan verworren. Die regierende kommunistische Partei ist praktisch gespalten und Premierminister Oli musste vom Parteivorsitz zurücktreten. Sogar zum Austritt aus der Partei wurde er aufgefordert. Ebenso verlangt man seinen Rücktritt als Premierminister, er hat sich aber geweigert. Stattdessen beantragte er das Parlament aufzulösen. Diesem Antrag folgte die Präsidentin. Für Ende April oder Mitte Mai sind nun Neuwahlen vorgesehen. Gegen die Parlamentsauflösung gab und gibt es immer wieder Proteste und Demonstrationen, die auch in Gewalt mündeten. Dabei wird sogar die Wiedereinführung der Monarchie gefordert. Außerdem wurde beim Obersten Gerichtshof gegen die Auflösung Klage eingereicht.

Fast wäre Nepal ein Bundesstaat Indiens geworden. In seiner Amtszeit, die von 1911 bis 1955 dauerte, bot der damalige König Indien an, Nepal einzugliedern. Doch Nehru, der damals Ministerpräsident von Indien war, lehnte ab. Dieses Angebot wurde nur das eine Mal gemacht. Man meint, dass Indira Ghandi, die Tochter Nehrus und spätere Ministerpräsidentin, einer Eingliederung Nepals zugestimmt hätte.

Werner Berg

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
11:00 Uhr Weltgebetstag *Claudia Schreiber & Team*	**06.03.** Samstag	
	**07.03.** Okuli	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**14.03.** Lätare	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
Nutzen Sie die Angebote unter **kirche.plus** oder **www.kirchenecke.de**	**21.03.** Judika	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**28.03.** Palmsonntag	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*

28. März 2021:
Beginn der Sommerzeit
Uhren um eine Stunde vorstellen!



Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**02.04.** Karfreitag	**15:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**04.04.** Ostersonntag	**06:00 Uhr** Ostermette - bitte anmelden - *Cornelia Wentz*
	05.04. Ostermontag	**18:00 Uhr** Familiengottesdienst *Cornelia Wentz & Team*
10:00 Uhr Familienkirche *Claudia Schreiber*	**11.04.** Quasimodo-geniti	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
18:00 Uhr Jugendgottesdienst „Liebe“ *Kerstin Lobenstein & Team*	**18.04.** Miserikordias Domini	**10:00 Uhr** Geburtstagsgottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**25.04.** Jubilate	**11:00 Uhr** JuGo (Junger Gottesdienst) *Cornelia Wentz & Team*

Kinder-gottesdienst in Bergkirchen

Ostermontag, 05.04., 18:00 Uhr Familien-gottesdienst

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
Nutzen Sie die Angebote unter **kirche.plus** oder **www.kirchenecke.de**	**02.05.** Kantate	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**09.05.** Rogate	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Heinz Wöltjen*
	13.05. Himmelfahrt	**15:00 Uhr** Gottesdienst im Freien *Robin Wagener*
10:00 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber*	**16.05.** Exaudi	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
10:00 Uhr Gottesdienst im Freien *Claudia Schreiber*	**23.05.** Pfingst-sonntag	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz*
23.05. Pfingstmontag **Wie und wo ein gemeinsamer Gottesdienst am Pfingstmontag stattfinden kann, wird noch bekannt gegeben**		
Nutzen Sie die Angebote unter **kirche.plus** oder **www.kirchenecke.de**	**30.05.** Trinitatis	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Thomas Weßler*

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09
E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Gemeindebüro/Kirche Nadine Meier Tel. 05222/92 13 08
Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de
Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro **Dienstag - Donnerstag** 9:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bünting Tel. 05222/20589

Kindergarten Tanja Steinke Tel. 05222/26 43

Spielkreis Katrin Peter Tel. 0176/56782228

Posaunenchorleiter Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Küsterdienst *Vertretung* Gunhild Siebeneicher Tel. 05222/282488

Gemeindepädagogin Kerstin Rehberg-Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50
Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Sabine Bock Tel. 05266/92 97 241
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Kantor der Gemeinde Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küster für die Kirche Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küsterin für das Gemeindehaus Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465
Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:
Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni - August ist der 07.05.2021.

Freundliche Macht

Die Wucht, mit der im Frühling alles ans Licht drängt, beeindruckt mich.
Sie hat in unsere Sprache Eingang gefunden mit Bildern, die „gewaltsam“ sind:

Spargel schießt, Bäume schlagen aus,
Knospen platzen, Grün bricht durch.

Jedoch ist hier eine sanfte „Gewalt“ am Werk, die niemanden verletzt.
Eine freundliche Macht, die aber umso mehr Wirkung zeigt. Das ist die liebevolle Kraft Gottes. Leise, beharrlich, unaufhaltsam ist sie.
Und so stark, dass sie sogar den Tod überwindet.

TINA WILLMS